

10. Sitzung der Amtszeit 2019-2022

Protokoll

Datum: 09.09.2021
Ort: Videokonferenz
Dauer: 09:00-13:00 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer, BSB München (Vorsitz)
Peter Duschner, UB der LMU München
Ellen Geier, BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Christine Loose, ZIKG München (entschuldigt)
Claudia Mairföls, UB Regensburg
Manfred Müller, BSB München
Peter Schleiermacher, UB Würzburg
Margarete Sperl, UB Augsburg
Viola Taylor, UB der FU Berlin
Pia Weitl, UB Passau
Anette Zaboli, UB der TU München (Protokoll)

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, Verlängerung der Amtsperiode**
- 2) Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)
Überprüfen der Aktionenliste**
- 3) RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**
 - a. RDA-Erschließungshandbuch**
 - b. Erfassung von mehrteiligen Aufsätzen**
 - c. Kostenfreie E-Books**

4) Datenbereinigungen

- a. **Periodika-Aufnahmen ohne ZDB-Nummer**
- b. **Hochkatalogisieren von Springer-E-Book-Paketen**
- c. **Unverknüpfte Lokaldatensätze in BVB60**

5) Aleph

- a. **Verknüpfung von Aufsatzaufnahmen bei Zeitschriften, die als monografische Reihe weitergeführt werden**
- b. **Erfassung originalschriftlicher Felder (v.a. E01)**
- c. **Satzschablonen und Ableitroutinen für Aufsätze**
- d. **Datenübernahmen aus dem K10-Plus**

6) KKB-online

- a. **Einfügen eines Beispiels in KKB-Online für die Bandangabe bei Stücktiteln von Zeitschriften in 451\$v und 455\$a**
- b. **Ergänzungen der E-Book-Seiten zum Thema Online-Ausgaben von Hochschulschriften etc.**
- c. **DIN 1460 zur kyrillischen Transliteration**

7) Sonstiges

- a. **VD 17, Meldung an BSB**
- b. **Sollen die AGFE- und KKB-Online-Mailing Listen offene Listen bleiben?**

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, Verlängerung der Amtsperiode

Herr Beer begrüßt die Kolleg*innen zur Videokonferenz. Er bedankt sich bei allen für die Bereitschaft, ein weiteres Jahr in der AGFE mitzuarbeiten.

Der Termin für die nächste Sitzung wird für den 17. November 2021 – 09:00-13:00 Uhr (Video-Konferenz) festgelegt.

Die Tagesordnung wird ergänzt um

TOP 3. RDA-Regelwerksanwendung/Implementierung. Punkt c. Kostenfreie E-Books

TOP 6. KKB-online. Punkt c. DIN 1460 zur kyrillischen Transliteration

2. Protokoll der letzten Sitzung, Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang), Überprüfen der Aktionenliste

Das Protokoll der 9. Sitzung ist bereits angenommen und veröffentlicht.

3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. RDA-Erschließungshandbuch

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die schon fertiggestellten Teile des Erschließungshandbuches anzusehen und gegebenenfalls zu kommentieren. Herr Beer holt die dazu benötigten Kennungen ein.

Die ASEQ-Kennungen müssen im Erschließungshandbuch ergänzt werden. Frau Taylor weist auf die geplante Einrichtung einer Formatgruppe im [Projekt 3R für DACH-Bibliotheken](#) hin, die das Vorhandensein der entsprechenden Formate prüfen und diese ggf. ergänzen wird.

b. Erfassung von mehrteiligen Aufsätzen

Von der AG strukturierte Quellenangaben wurde ein Entwurf für die Erfassung von mehrteiligen Aufsätzen erstellt. Die Erfassung soll analytisch erfolgen. Der Entwurf orientiert sich weitgehend an Regelungen für den K10plus und hebis.

Beschluss: Der Entwurf wird mit kleinen Änderungen von der AGFE akzeptiert und soll in KKB-Online unter „Aufsatzkatalogisierung in B3Kat“ veröffentlicht werden.

c. Kostenfreie E-Books

Wird ein lizenziertes E-Book zu einem späteren Zeitpunkt open access gestellt, kann eine angereicherte Aufnahme erstellt werden. Bibliotheken, deren LOW an der Aufnahme des lizenzierten E-Books hängt, können dann mit einem Memo gefragt werden, ob sie ihren Bestand gegebenenfalls umhängen möchten. Ist das Feld 656 belegt, darf keine Umlenkung auf eine angereicherte Aufnahme erfolgen, da eine Vermischung von lizenzierten und kostenfreien E-Books nicht erlaubt ist.

Herr Müller erstellt einen entsprechenden Hinweis in KKB-Online.

4. Datenbereinigungen

a. Periodika-Aufnahmen ohne ZDB-Nummer

Frau Geier (BVB-VZ) hat eine Auswertung der Periodika-Aufnahmen (052 Pos.0) ohne ZDB-Nummer (025z) erstellt. Diese Liste wurde von Frau Mairföls aufbereitet und ausgewertet.

Die Fälle mit LOW sollen an die Leitbibliotheken verschickt und von diesen, auch für ihre zugeordneten Bibliotheken, bearbeitet werden.

Herr Beer und Herr Müller von der BSB und Frau Sperl von der UBA kümmern sich um die Bearbeitung der Fälle ohne LOW.

Datensätze ohne Verknüpfungen zu Aufsätzen, Stücken, Bänden, Lokaldatensätzen und ohne LOW können nicht maschinell gelöscht werden, da sie oft für diverse Bibliographie-Projekte benötigt werden.

Auftrag an die Verbundzentrale: In Aleph soll eine rote Plausiprüfung eingeführt werden, die ein Abspeichern von Periodika-Aufnahmen ohne ZDB-Nummer verhindert (025z muss belegt sein bei 052 Pos. 0 j/p/z)

b. Hochkatalogisieren von Springer-E-Book-Paketen

Es wird die Frage diskutiert, ob auf das Hochkatalogisieren der Springer-E-Book-Pakete im Paketbetreuermodell in Zukunft verzichtet werden kann. Da viele Bibliotheken dafür keine Kapazitäten mehr haben, fällt die Suche nach geeigneten Paketbetreuern zunehmend schwerer. Durch die Culturegraph-Anreicherungen ist eine Sacherschließung in den meisten Fällen gewährleistet und auch GND-Verknüpfungen sind nach der Verbundvorschrift „Verknüpfen und Anlegen von GND-Sätzen im B3Kat“ nicht mehr zwingend erforderlich.

Die AGFE beschließt, bei Springer-E-Books die Paketbetreuung zum Hochkatalogisieren zu beenden und die Springer-E-Book-Aufnahmen, wie andere durch Einspeicherung erstellte E-Book-Daten, in B3Kat den Anreicherungsroutrinen bzw. der selbstverständlich noch erlaubten Einzelbearbeitung zu überlassen. Die zentrale Koordination der Paketbetreuung durch die E-Book-Redaktion in der BSB entfällt, ebenso wie das verwendete Redaktionskennzeichen:

Beispiel:

bislang: 078q ZDB-2-SWI_2020_Fremddaten → jetzt: 078q ZDB-2-SWI_2020

Den einzelnen Bibliotheken bleibt es natürlich unbenommen, interne Regelungen zum Hochkatalogisieren zu treffen.

[Ergänzung zum Protokoll: **Wichtiger Hinweis!**

Auch nach Ende des Paketbetreuermodells bei Springer-E-Books müssen die jeweils lizenzierten Springer-Pakete von den Bibliotheken weiterhin an die E-Book-Redaktion in der BSB gemeldet werden, damit die Aleph-Einspeicherung der Springer-E-Book-Metadaten korrekt nach Paket und Jahr(en) pro Bibliothek koordiniert werden kann.]

c. Unverknüpfte Lokaldatensätze in BVB60

vertagt

5. Aleph

a. Verknüpfung von Aufsatzaufnahmen bei Zeitschriften, die als monografische Reihe weitergeführt werden

vertagt

b. Erfassung originalschriftlicher Felder (v.a. E01)

- i. Erfassung von E01 ist nur originalschriftlich erlaubt.
- ii. OS-Felder E01, F77, H26 kommen nicht in Alma an. Frau Taylor schickt eine Dokumentation an Frau Geier.
Auftrag an die Verbundzentrale: Prüfung des Sachverhalts
- iii. E01 wird in den Indices WRD, WOT, WOA indexiert. 501 wird nicht indexiert.

c. Satzschablonen und Ableitroutinen für Aufsätze

Es gibt deutliche Unterschiede bei den Ableitroutinen für Print- und Online-Aufsätze, die teilweise nicht nachzuvollziehen sind. Deshalb sollen bei Ableitroutinen und Satzschablonen folgende Änderungen durchgeführt werden.

Änderungen zur Angleichung der beiden Ableitroutinen: „Online-Aufsatz“ und „Aufsatz“

Online	Print
104a (statt 104b)	303 löschen
108a (statt 108b)	341 ergänzen
341 ergänzen	360 löschen
360 löschen	370a ergänzen
902 (eine weitere Instanz ergänzen)	902 (eine weitere Instanz ergänzen)
907 löschen	907 löschen

Belegung der beiden Satzschablonen „5_aufsatz-onl.mrc (BVB01)“ und „6_aufsatz.mrc (BVB01)“

Online	Print
100	100
104a (statt b)	104a
108a (statt b)	108a
331	331
335	335
341	341
359	359
370a	370a
419 \$c	419 \$c
433	433
434	434
501	501
552a	-
590	590
591	591

592	592
593	593
594	594
595	595
596	596
596a alle Unterfelder!	596a alle Unterfelder!
599	599
599a	599a
599s	599s
655 e	
700w	700w
902 (2x)	902 (2x)

Die Codierungen sollen erhalten bleiben.

Auftrag an die Verbundzentrale: Durchführung der oben genannten Änderungen

d. Datenübernahmen aus dem K10plus

K10plus belegt in den MARC-Austauschsätzen auch bei Printaufnahmen das DACH-MARC-Feld 912, in dem normalerweise Produktsigel geliefert werden, mit Angaben, die meist mit SSG beginnen. Das wird nach 078e (Feld für Produktsigel und Kennzeichen für E-Books und Digitalisate) konvertiert, was dazu führt, dass die Aufnahmen in OPACs als Online-Ressourcen angezeigt werden. In der BVB01 sind zahlreiche Aufnahmen, die in 078e mit SSG und anderen K10plus-internen Präfixen beginnen. Diese sollten bereinigt werden. Herr Müller hat dazu am 10.9.2021 eine Analyse der Fehlbelegungsliste verschickt. Die Fehlbelegungsliste soll zum größeren Teil durch maschinelle Bereinigungen und zum restlichen Teil durch intellektuelle Korrekturen durch AGFE-Mitglieder bearbeitet werden.

**Auftrag an die Verbundzentrale: Prüfung, ob durch Anpassung des Konverters gewährleistet werden kann, dass alles, was nicht mit ZDB ... beginnt, nicht nach 078e konvertiert wird.
Erstellung einer roten Plausiprüfung, nach der nur noch ebook, digit und ZDB... in 078e zugelassen werden.**

6. KKB-online

a. Einfügen eines Beispiels in KKB-Online für die Bandangabe bei Stücktiteln von Zeitschriften in 451\$v und 455\$a

Für die Erfassung der Bandangabe bei Stücktiteln aus Zeitschriften soll ein entsprechendes Beispiel in KKB-Online „RDA-Anwendung – Einzelaufnahme eines Zeitschriftenheftes“ ergänzt werden. Da durch ein Beispiel die vielfältigen und teilweise komplexen Zählungen nicht abgedeckt werden können, wird außerdem auf die DACH-AWR 2.6 (Zählung von fortlaufenden Ressourcen) verwiesen. Auch auf die zusätzliche Praxis in KOBV-Bibliotheken, in Stücktiteln aus Zeitschriften das bibliotheksspezifische Feld 078z mit der passenden ZDB-ID zu belegen, wird hingewiesen werden. [ist inzwischen erledigt]

b. Ergänzungen der E-Book-Seiten zum Thema Online-Ausgaben von Hochschulschriften etc.

RDA und DACH gelten für die Ermittlung des Erscheinungsdatums und für den Hochschulschriftenvermerk bei Print- und Online-Hochschulschriften gleichermaßen, da die RDA-Regelungen für die Informationsquellen bei der Print-Ressource und dem PDF der Online-Ressource die äquivalenten Stellen berücksichtigen.

Beispiel: Die Angaben zu den Datierungen und zur Hochschule sind im Druck und im PDF i.d.R. identisch. (s.a. RDA 2.2.2.2 und RDA 7.9).

Abweichende Angaben von anderen Informationsquellen können wie üblich in Anmerkungen angegeben werden.

Spezifische Ergänzungen der E-Book-Seiten in KKB-Online sind daher nicht notwendig.

c. DIN 1460 zur kyrillischen Transliteration

In KKB-Online „Originalschriftliche Katalogisierung“ soll zur Arbeitsanleitung der Osteuropa-Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek verlinkt werden, <https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/osteuropa/recherche/> mit dem Hinweis, dass die Tabellen im unteren Teil der Seite unter „Tipps zur Recherche und Bestellung“ verlinkt sind.

[Nach der Sitzung: Der Hinweis ist in KKB-Online zu finden unter: Hinweise zur Transliteration: Kyrillische Schrift

7. Sonstiges

a. VD 17, Meldung an BSB

Die Berliner Bibliotheken sollten sich mit Neumeldungen in erster Linie an die Staatsbibliothek zu Berlin wenden. Die BSB kann aber ggf. auch Hilfestellung leisten.

b. Sollen die AGFE- und KKB-Online-Mailing-Listen offene Listen bleiben?

Die AGFE-Mailing-Liste wird wegen des zunehmenden Anteils an Spam-Mails als geschlossene Liste für die AGFE-Mitglieder weitergeführt. Die KKB-Online-Mailing-Liste bleibt für Anfragen zur Erschließung in B3Kat für alle offen.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

9. Sitzung - 17. Oktober 2013	
<p>Mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i></p> <p><i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Zeitschriften (025z) sollen dabei nicht berücksichtigt werden.</i></p> <p><i>Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-ID-Nummern bei Frau Geier anfordern. Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden. Diese Aktion steht noch aus.</i></p>	<p>erledigt</p>
11. Sitzung 5. September 2017	
<p>Bitte der Verbundzentrale um Auftrag, alle Titelaufnahmen kostenpflichtiger E-Books auf das Modell der providerneutralen Aufnahme umzustellen.</p>	<p>Auftrag ist erteilt</p> <p><i>In Arbeit</i></p>
2. Sitzung 12. September 2019	
<p>Wörter mit Gendersternchen können in ALEPH nicht gesucht werden</p> <p>In B3Kat können Wörter mit Gendersternchen nicht gesucht werden, weder mit dem Sternchen, noch zusammengeschieden ohne Sternchen; Beispiel: „Mitarbeiter*innen“ oder „Mitarbeiterinnen“ findet Titel mit Gendersternchen nicht. Indexiert wird das Sternchen als Leerzeichen.</p> <p>Auftrag: die Verbundzentrale wird beauftragt, das Sternchen genauso wie den Bindestrich zu indexieren („Mitarbeiterinnen“ und „Mitarbeiter“ „innen“).</p>	<p><i>Eine Lösung wurde von der Verbundzentrale bisher nicht gefunden, da das Gendersternchen eine Trunkierungsfunktion ist, wenn es bei der Suche mit eingegeben wird.</i></p> <p><i>Frau Ristau stellt die ALEPH-Dateien für die Word- und Phrasensuche Frau Geier / Herrn Thiessen zur Verfügung, in denen die Vorgaben für die Mehrfachindexierung definiert werden.</i></p> <p>Noch offen</p>

3. Sitzung 29. Januar 2020	
<p>Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6</p> <p>Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.</p>	<p><i>Herr Beer wird sich Beispiele ansehen und ggf. mit der Orientabteilung der BSB Rücksprache nehmen. Frau Geier erstellt eine Auswertung, nach Sprachencode sortiert.</i></p>

5. Sitzung 31. August 2020	
<p>Umsetzung Online-ISBNs bei Printaufnahmen bzw. Print-ISBNs bei E-Book-Aufnahmen nach Feld 776</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: In Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "a" und Feld 540a \$b "Online/ebook etc." soll der Inhalt von 540a gemäß der Vorgabe nach 776 umgesetzt werden, ebenso in Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "d" oder "g" und Feld 540a \$b "Print etc."</p> <p>Außerdem soll das Feld 776 mit den Unterfeldern i, n, z in die Satzschablone Mono lang integriert werden.</p>	<p><i>Noch offen</i></p>

6. Sitzung 17. November 2020	
<p>Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen</p> <p>Die AGFE beschließt, dass nach einem einleitenden Artikel und Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist.</p> <p>Anmerkung: SWB macht Doppelindexierung mit und ohne Spatium -> ist das bei uns auch möglich?</p> <p>Automatische Korrektur und Eintrag auf den KKB Online Seiten wird noch abgewartet bis zur endgültigen Klärung</p>	<p>Frau Geier wird in der Verbunddatenbank entsprechende Titelfelder (331, 370a, 341etc. 451ff., 770-787, 805ff) wegen einer eventuellen Altdatenbereinigung prüfen.</p> <p>Das Votum der AG KVA steht noch aus</p> <p><i>Noch offen</i></p> <p>Bei Zustimmung: Eintrag auf KKB Online Seiten</p>
<p>Belegung von ASEQ 456ff Unterfelder b-j (d.h. UF b, c, i und j)</p> <p>Die Felder sollen nicht mehr belegt werden</p> <p>Auftrag: Die Verbundzentrale wird gebeten, den Konverter zu ändern für das Unterfeld „a“, die Feldhilfe anzupassen sowie eine Plausibilitätsprüfung einzurichten.</p>	<p>Die AGFE erwägt eine Korrektur; die Verbundzentrale wird daher gebeten, dazu eine Korrekturliste zu erstellen.(erledigt)</p> <p>Mittels Plausibilitätsprüfung soll danach eine künftige Belegung der Unterfelder b-j verhindert werden.</p> <p>Die Feldhilfe soll dahingehend angepasst</p>

	<p>werden, dass nur noch der Indikator „blank=nicht definiert“ und das Unterfeld „a=Zählung“ aufgelistet werden. Diese Maßnahme soll auch für die Felder 466, 476, 486 und 496 gelten.</p> <p><i>In Arbeit</i></p>
Bereinigung von 085x \$r und Konverter-Änderung	erledigt

7. Sitzung 27. Januar 2021	
Plausibilitätsprüfung für das Feld 062	<i>Noch offen</i>
<p>Wenn das Feld 062 mit „nc“ belegt ist, muss im Feld 050 die Position 0 oder 1 oder 7 mit „a“ belegt sein (rote Fehlermeldung, wenn das nicht der Fall ist) Es gibt ca. 500 Fälle der gleichzeitigen Belegung mit „g“ und „nc“</p>	<p><i>Da auch Medienkombinationen betroffen sein können, muss auch 050 Pos. 7 berücksichtigt werden</i></p>

8. Sitzung 17. März 2021	
Feld 542 mit ISSN bei nicht fortlaufenden Ressourcen	<i>erledigt</i>
<p>Bände (u-Sätze) müssen manuell nachbearbeitet werden. Frau Mairföls stellte eine nach Besitznachweisen geordnete Ladedatei zur Verfügung.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: In den Fällen, in denen 451 nicht vorhanden ist, soll bei Monografien 542a gelöscht werden</p>	
Verzicht auf Belegung von ASEQ 058	<i>Importroutinen und KKB Online werden nach und nach angepasst.</i>
<p>Auftrag an die Verbundzentrale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Löschung des ASEQ-Feldes 058 ohne Versorgung. - ASEQ 058 wird aus allen Titelsätzen gelöscht. <p>Anzupassen sind ebenfalls:</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Die Satzschablone für Online-Ressourcen; -- Satzangleichungsroutinen (in denen das Feld noch vorkommt); --Import-Routinen sollen das Feld nicht mehr generieren; -- Feldhilfen -- KKB Online 	

<p>Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8</p> <p>für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft</p> <p>Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p>
--	-------------------------

<p>9. Sitzung 15. Juni 2021</p>	
<p>Belegung des Feldes 444 als Hinweis auf gemeinfreie Werke</p> <p>Die Feldhilfe soll mit Hinweistext und Beispielen ergänzt, bei \$3 die Anmerkung „<-- wird nicht aktiv erfasst!“ entfernt werden.</p> <p>Auswahllisten z.B. für \$I Gemeinfrei sind denkbar, eine Plausibilitätsprüfung ist nicht geplant.</p> <p>Auswertung der Felder 444, 586, 587 erstellen</p>	
<p>Korrekturlisten Reihen:</p> <p>Liste ueg_ohne_verkn_n_r.loeschen.xlsx Löschen, wenn nicht 078q HUB-ff</p> <p>Liste ueg_fraglich.Feldauswahl.xlsx (mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung, fragliche Fälle) :</p> <p>Frau Mairföls wird die Liste (ohne Titel der Bayerischen Bibliographie) nach Erstkatalogisierern (LOWs oder alte Verbundnummern) sortiert erneut verschicken. Die AGFE-Mitglieder werden gebeten, die Titel ihrer Einrichtungen zu prüfen: was muss/kann manuell bearbeitet werden, was ist maschinell lösbar?</p> <p>Liste ueg_ohne_verkn_n_r.mitlow.xlsx (mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung mit LOW) :</p> <p>Die Daten werden überprüft und ggf. bereinigt. Häufig betroffene Bibliotheken wurden benachrichtigt</p>	<p><i>Aktualisierte Liste wird mit Bitte um Bearbeitung an die Leitbibliotheken verschickt</i></p>
<p>Plausibilitätsprüfung in Aleph für die Codierung in 050 und 061/062</p> <p>Die Plausibilitätsprüfung für das Feld 062 aus der 7. Sitzung wird erweitert: wenn das Feld 062 mit „nc“ belegt ist, muss im Feld 050 entweder die Position 0 oder die Position 1 oder die Position 7 mit „a“ belegt sein.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p>

<p>Übernahme von Feld 025 bei Fremddatenübernahme</p> <p>Aus K10plus und SWB soll jeweils nur die ZDB-Nummer (025z) übernommen werden</p>	<p><i>erledigt</i></p>
<p>Änderung der Fehlermeldung bei nicht konsistenter Belegung der Felder 050/061/062/064</p> <p>Die Fehlermeldung „050: unzulässige Codierung“ wird durch „Felder 050,061,062,064 überprüfen“ ersetzt.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p>

<p>10. Sitzung 9. September 2021</p>	
<p>Erfassung von mehrteiligen Aufsätzen</p> <p>Der Entwurf wird mit kleinen Änderungen von der AGFE akzeptiert und soll in KKB-Online unter „Aufsatzkatalogisierung in B3Kat“ veröffentlicht werden.</p>	
<p>Periodika-Aufnahmen ohne ZDB-Nummer</p> <p>In Aleph soll eine rote Plausiprüfung eingeführt werden, die ein Abspeichern von Periodika-Aufnahmen ohne ZDB-Nummer verhindert (025z muss belegt sein bei 052 Pos. 0 j/p/z)</p>	
<p>Erfassung originalschriftlicher Felder (v.a. E01)</p> <p>OS-Felder E01, F77, H26 kommen nicht in Alma an. Frau Taylor schickt eine Dokumentation. Die Verbundzentrale prüft den Sachverhalt</p>	
<p>Satzschablonen und Ableitroutinen für Aufsätze</p> <p>Die Satzschablonen und Ableitroutinen werden wie beschlossen geändert.</p>	
<p>Datenübernahmen aus dem K10plus</p> <p>K10Plus liefert in MARC 912 nicht nur Produktsigel, was zu Problemen in den OPACs führt.</p> <p>Die Verbundzentrale prüft, ob durch Anpassung des Konverters verhindert werden kann, dass alles, was nicht mit ZDB ... beginnt, nicht nach 078e konvertiert wird. Erstellung einer roten Plausiprüfung, nach der nur noch ebook, digit und ZDB... in 078e zugelassen werden</p>	